



Hallo Leute!

Ist die nicht niedlich - und vor allem praktisch und originell!
Verwendungsmöglichkeiten finden sich viele, z. B. als Tischdeko
oder zum Verschenken von Geldscheinen.....

Ihr wollt die kleine Maus nachbauen - das ist gar nicht so schwer!

Das braucht Ihr alles:

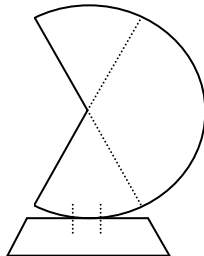
1 Bogen Tonkarton - Farbe nach Wahl
Bleistift
Lineal
Bastelschere
Kleber u Bastelunterlage
1 Pck. Pappmaché

kleine Spachtel (z. B. f. Acryl-/Ölmalerei)
dicken Pinsel und feinen Pinsel
Acrylfarbe in rosa, grau, weiß und schwarz
Bast
große Nähnadel
dicke Schnur (ca. 10 - 15 cm)

Kleiner Tipp:

Nehmt beim Tonkarton am besten leuchtende Farben, die bilden dann als "Innenseite" des Mäuschens einen schönen Kontrast zur graun Fellfarbe!

Und so wird es gemacht:



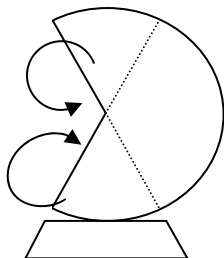
Übertrag als erstes die Schnittbögen auf Eueren Tonkarton.

(Falls ihr mehrere Mäuse machen möchtet, ist es einfacher, die Schnittbögen erst auf einen normalen Karton zu übertragen. Ausgeschnitten stellen sie eine feste Schablone dar, die beliebig oft verwendet werden kann.)

So, jetzt geht´s ans Ausschneiden.
Schneidet an den durchgezogenen Linien entlang - so sieht´s aus wenn Ihr fertig seid!

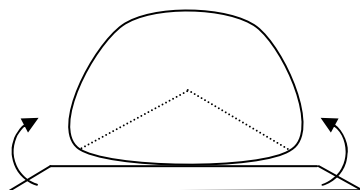
Achtung: Die Rückwand nicht bis ganz zum Kreisendpunkt einschneiden, sonst kann sie nicht mehr geknickt werden.

Seid Ihr soweit? Gut, dann setzen wir jetzt die Maus zusammen!

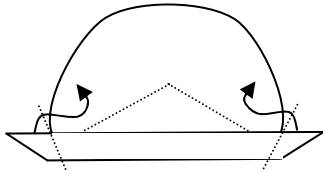


Knickt den Tonkarton jeweils an den gestrichelten Linien nach unten, schiebt anschließend die beiden geknickten Teile aufeinander und klebt sie zusammen.

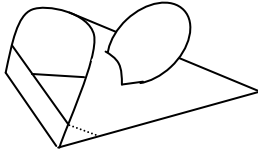
Kleiner Tipp: Der Tonkarton lässt sich leichter knicken, wenn Ihr vorher die Knicklinie mit fest aufgedrückter Scherenspitze vorprägt.



Klappt nun die Rückseite nach oben, markiert Euch mit einem Bleistift links und rechts den Überstand der Rückwand und knickt diesen dann um.



Jetzt schiebt Ihr die umgeknickten Ecken in den Körper der Maus und klebt sie fest.



Nun sind die Ohren dran - einfach links und rechts mit etwas Kleber befestigen.

Jetzt das Pappmaché lt. Herstellerangabe anrühren und die Tonkartonmaus außen vorsichtig damit überziehen - natürlich auch die Öhrchen. Nehmt dafür am besten eine kleine Spachtel, damit die Masse schön gleichmäßig aufgetragen werden kann.

Achtung:

Passt auf, dass die Innenseite der Maus sauber bleibt. Wenn doch etwas Pappmaché auf die Innenseite gekommen ist, bitte gleich mit einem feuchten Wattestäbchen wegwischen.

Jetzt heißt es erst mal **PAUSE** machen - das Pappmaché muss aushärten. Am besten lasst Ihr die Maus über Nacht an einem warmen Ort stehen.

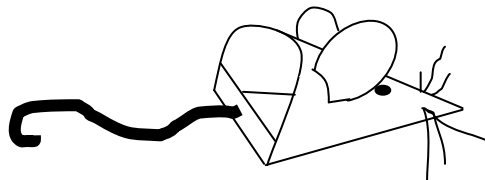
Wenn das Mäuslein ausgehärtet ist, könnt Ihr es bemalen.

So, jetzt noch der "Feinschliff":

Nehmt einen Bast, fädelt ihn in die Nähnadel und stecht vorsichtig durch das Schnäuzchen der Maus. Zieht den Bast durch und schneidet ihn so ab, dass links und rechts etwa 2 cm abstehen.

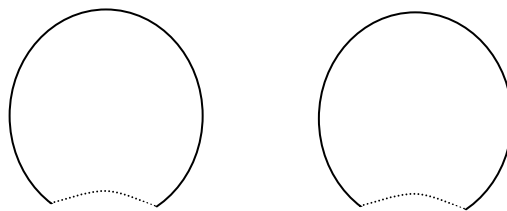
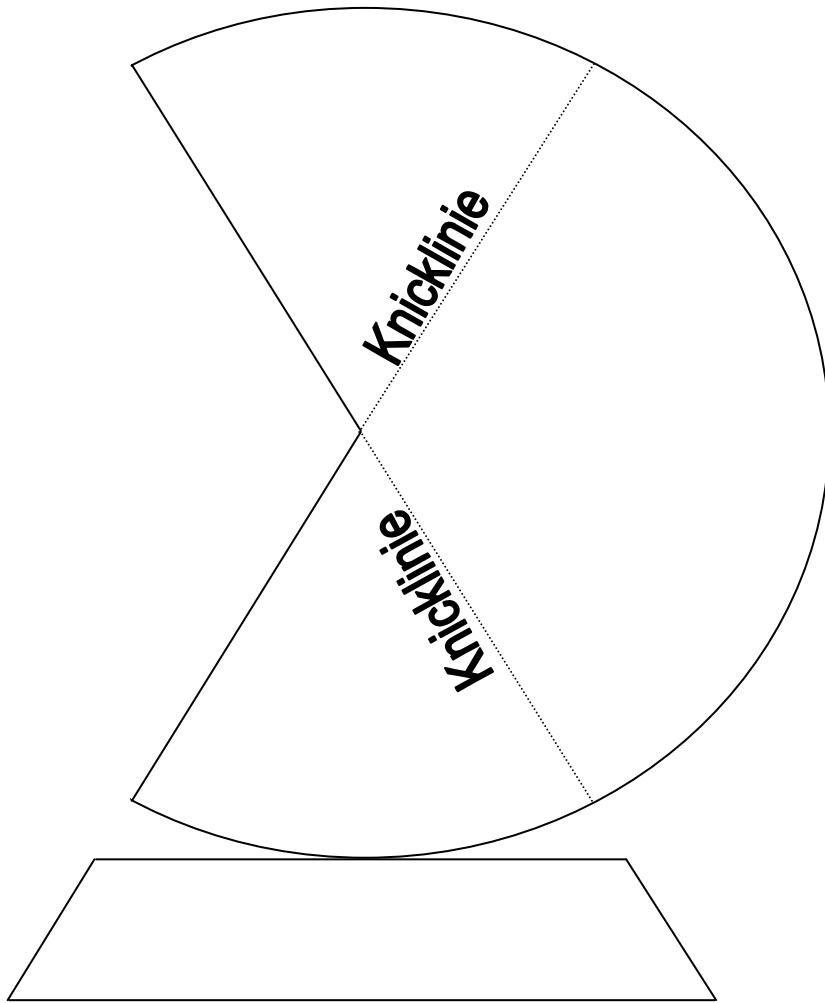
Macht einen kleinen Tupfen Kleber auf die Durchstichstellen, damit der Bast nicht wieder raus rutscht. Wenn der Kleber getrocknet ist, spaltet ihr den Bast mit der Nadelspitze auf, damit mehrere Barthaare entstehen.

Für das Schwänzchen stecht Ihr mit der Bastelschere vorsichtig ein kleines Loch in die Rückwand der Maus. Steckt jetzt eine dicke Schnur durch und macht innen einen Knoten, am besten klebt Ihr den an der Rückwandinnenseite fest. Wie lange Ihr das Schwänzchen haben wollt, ist Euch überlassen.



F E R T I G !!!

Mäusekörper



Mäuseohren